

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Harz

Die meiste Gäste in Sachsen-Anhalt - schwache Gründungsdynamik

Der Landkreis Harz belegt mit 40,7 Punkten Platz 373 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt belegt der Landkreis Harz Platz sechs unter 14 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Harz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Harz werden 71,4 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Harz Rang 21 im INSM-Ranking. Unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt wird Rang neun erreicht.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Harz statistisch betrachtet 8,9 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 42 im Gesamtranking. Platz eins von 14 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Harz auf 26.595 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Harz bundesweit auf Rang 44. Innerhalb von Sachsen-Anhalt ergibt das Rang sieben.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Harz lag dieser Saldo 2007 bei -0,2 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 398 im Gesamtranking und Platz 14 unter 14 kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Harz einen Indexwert von 59,8 Punkten. Platz 390 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Harz damit auf Rang acht unter 14 analysierten Städten und Kreisen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Harz auf Rang 375 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 73,2 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Sachsen-Anhalt ergibt sich Rang acht unter 14 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Harz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,7	373	Landkreis München	6 von insg. 14	Landkreis Börde

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,0	12,5	377	7	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	73,2	100,0	375	8	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	124	282	360	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,5	12,5	352	6	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,6	8,4	366	5	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,5	60,0	231	3	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,4	15,0	383	8	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.745	28.534	323	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	-0,2	1,4	398	14	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,3	-0,8	265	8	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,6	5,6	371	6	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,3	3,5	335	2	LK Eichstätt
Demografie	Index	59,8	100,0	390	8	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.129	6.786	305	10	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,6	9,6	333	8	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	437	765	367	8	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.440	1.456	239	8	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	258	8	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.837	58.299	306	6	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.595	31.846	44	7	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,9	7,8	207	9	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,7	2,2	244	6	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	8,9	4,8	42	1	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	71,4	54,3	21	9	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,3	98,9	234	10	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>